

Paul Klaus-Dieter Bär

Architekturpsychologie

Psychosoziale Aspekte des Wohnens

Psychosozial-Verlag

Inhalt

TEIL I: KONZEPTE DER PSYCHOLOGISCHEN WOHNBERATUNG

1.	EINFÜHRUNG	9
1.1	Theoretische Zugänge	11
1.2	Geschichte des Wohnens	17
2.	DER UMBAUTE RAUM	27
2.1	Form und Gestalt	31
2.2	Die Geometrie des Raumes	33
3.	RAUM UND BEWEGUNG	37
3.1	Die Distanzen beim Menschen	38
3.2	Persönlicher Raum	41
3.3	Privatheit und Öffentlichkeit	43
3.4	Belastungen in der Wohnumwelt	49
4.	KULTUR UND WOHNFORMEN	57
4.1	Wohnbedürfnisse und Wohnmöglichkeiten	59
4.2	Alternatives Wohnen	63
5.	LICHT UND FARBE	69
6.	PSYCHOLOGISCHE WOHNBERATUNG	77
6.1	Der Beratungsprozess	78
6.2	Beratung: Raum und Bewegung	82
6.3	Beratung: Kultur und Wohnformen	99

7. FAZIT	111
----------	-----

TEIL II: PERSPEKTIVEN DER ARCHITEKTURPSYCHOLOGIE

1. EINFÜHRUNG ZU TEIL II	115
2. TIEFENPSYCHOLOGIE UND ARCHITEKTUR	121
2.1 Das Unbewusste	121
2.2 Archetypen und das kollektive Unbewusste	124
2.3 Archetypen der Architektur	129
2.4 Das Unbewusste und die Archäologie	137
3. WAHRNEHMUNG UND ARCHITEKTUR	141
3.1 Gestaltpsychologie	141
3.2 Gestaltgesetze	149
3.3 Prinzipien der Wahrnehmung	155
4. ERLEBEN UND ARCHITEKTUR	163
4.1 Bauaufgaben und Anforderungen an die Architektur	164
4.2 Raumsymbolik	167
4.3 Denotation und Konnotation	174
4.4 Stadt und Architektur	178
4.6 Das Hochhaus	182
4.7 Horizontalität von Gebäuden	185
4.8 Das Ornament	187
4.9 Eindimensionale Ästhetik	188
5. VERHALTEN UND ARCHITEKTUR	191
5.1 Der ökologische Ansatz	195
5.2 Der Drei-Ebenen-Ansatz	201
5.3 Der gelebte Raum und seine Aneignung	205
5.4 Bewertung von gebauter Umwelt	209
6. UTOPIEN, VISIONEN, EXPERIMENTE	213
LITERATUR	219